

reformiert.lokal



Bild: S. Hirschbäcker / pixelio.de

Grüezi

In dieser Ausgabe finden Sie Bilder in kräftigem Grün.

Schon das Frontbild leuchtet ganz in grün. Im dazugehörenden Text teilt Pfarrerin Eva Caspers Gedanken zum Glauben mit Ihnen.

Die Farbe Grün steht auch für Glück. Ein Bild in dieser Farbe untermauert den Artikel zum Konfirmationsunterricht. Konfirmandinnen und Konfirmanden fragten Menschen auf der Strasse: «Was macht Sie glücklich?», nachdem sie sich mit diesem Thema im Unterricht befasst hatten.

Und ebenfalls grün ist das Logo unseres Umweltteams «Grüner Güggel», welches unter neuer Leitung steht.

Im nächsten Bülacher Jazzgottesdienst «Zwischen den Tönen – wo der Mensch sich selbst begegnet» geht es um die Seele.

Den Täuflingen des zweiten Halbjahrs 2025, ihren Eltern und Paten geben wir unsere herzlichen Segenswünsche mit.

Karin Fahrni

Ich würde gern, aber ...

Eva Caspers, Pfarrerin | Ich würde gern Klavier spielen, aber mein Instrument steht still in der Wohnung. Ich würde gern Bekannte treffen, aber dann sitze ich doch müde daheim auf dem Sofa. Ich würde gern an Gott glauben, aber es geht einfach nicht.

Dieser letzte Satz begegnet mir manchmal in einem Gespräch. Er passt nicht ganz zu den vorhergehenden. Beim Glauben kann ich mir schliesslich nicht einfach einen Ruck geben und es trotzdem tun. Beim Glauben lassen sich Zweifel und Widerstand manchmal nicht überwinden.

Glauben lässt sich nicht machen. Das wissen alle, die von sich selbst sagen, ihnen fehle das Talent dazu. Sie könnten sich gar nicht vorstellen, wie das geht – Beten zum Beispiel. Dass Glauben sich nicht machen lässt, wissen aber auch diejenigen, denen ihr Glaube etwas bedeutet. Denn kaum jemand könnte erklären, wie der Glaube zu ihnen gekommen ist, woher oder wodurch.

Wenn er da ist und Halt gibt, ist er wie ein Geschenk.

Und doch scheint mir damit noch zu wenig gesagt. Glauben kommt nämlich nicht einfach von allein. Glauben hat auch etwas mit probieren zu tun, mit sich einlassen, und vielleicht auch mit dranbleiben und üben.

Eine Form, Glauben auszuprobieren, ist in unserer Kirchengemeinde das Angebot «Bibel teilen». Einmal im Monat lesen die Anwesenden miteinander einen Text aus der Bibel. Sie hören, wie die alten Worte klingen und achten darauf, ob welche dabei sind, die sie interessant finden oder irritierend oder passend zu einer Lebenssituation. Es geht nicht darum, etwas zu lernen

oder bereits zu wissen. Es geht auch nicht darum, etwas Bestimmtes zu glauben, sondern nur ums Ausschau halten: Ob wir etwas entdecken, was uns anspricht und hilft, das eigene Leben auszukosten. Wer mag, teilt eigene Gedanken mit den anderen Anwesenden.

Velleicht stellen Sie sich «Glauben» anders vor. Aber womöglich kommen Sie trotzdem einmal zum «Bibel teilen» und lassen sich an einem Abend auf diese lustvolle gemeinsame Suche ein.

Das Vorbereitungsteam führt nach den immer gleichen Schritten durch das «Bibel teilen», siehe Kalenderseite. Und am Schluss ist Gelegenheit, bei einem Tee oder einem Glas Wein zu plaudern.

Taufen in unserer Kirchgemeinde

Im zweiten Halbjahr 2025 durften wir 8 Mädchen und 7 Knaben in der reformierten Kirchgemeinde Bülach taufen. Wir begleiten diese Kinder zusammen mit ihren Eltern und Paten mit herzlichen Segenswünschen.

Hier das Datum und der Ort ihrer Taufe:

5. Juli 2025
Bülach (Alpenhof)
Pfarrer Dominik Zehnder

Vivienne Weisert
Tochter von Nicole und
Matthias Weisert, Bülach

James William Schmid
Sohn von Eileen und
Klemens Schmid, Winkel

Nina Kern
Tochter von Daria und
Andreas Kern, Bülach

27. Juli 2025
Bülach (ref. Kirche)
Pfarrer Sebastian Zebe

Arndt Amaury Göbbel
Sohn von Morina Bringezu und
Bernd-Alexander Göbbel, Bülach

14. September 2025
Bülach (ref. Kirche)
Pfarrer Sebastian Zebe

Ornella Dufresne
Tochter von Nadia und
Pascal Dufresne, Wil ZH

1. November 2025
Bülach (ref. Kirche)
Pfarrer Jürg Spielmann

Luca Zimmermann
Sohn von Fabienne und
Kilian Zimmermann, Bülach

Chiara Melanie Reichmuth
Tochter von Melanie und
Philip Reichmuth, Obfelden



9. November 2025
Bülach (ref. Kirche)
Pfarrerin Rahel Graf

Sophie Cara Dünki
Tochter von Michelle und
Marc Dünki, Winkel

Émilie Ganahl
Tochter von Joëlle und
Severin Ganahl, Bülach

16. November 2025
Bülach (ref. Kirche)
Pfarrerin Eva Caspers

Mary Elise Kreis
Tochter von Janine und
Riccardo Kreis, Höri

Nick Flückiger
Sohn von Ramona und
Tim Flückiger, Kloten

30. November 2025
Bülach (ref. Kirche)
Pfarrer Sebastian Zebe

Louie Mattia Steiner
Sohn von Nadine und
Christoph Steiner, Hochfelden

30. November 2025
Eglisau (ref. Kirche)
Pfarrer Andreas Weber

Levi Joah Albrecht
Sohn von Lea Albrecht Jakob und
Mirco Albrecht, Bülach

14. Dezember 2025
Bülach (ref. Kirche)
Pfarrerin Béatrice Heller-Wessa

Isabelle Carstensen
Tochter von Anna-Franziska und
Christoph Carstensen, Zürich

21. Dezember 2025
Bülach (ref. Kirche)
Pfarrer Sebastian Zebe

Leeroy Coombes
Erwachsenentaufe, Bülach

Gesucht

Zimmer für einen Migranten

Haben Sie ein Zimmer frei für einen 50-jährigen Mann aus dem Iran? Er ist gebildet, selbständig und spricht gut deutsch. Zurzeit lebt er unter schwierigen Bedingungen in einer Asylunterkunft in Winkel. Gesucht wird im Raum Bülach, idealerweise in der Gemeinde Winkel. Die Miete darf bis maximal 700 Fran-

ken betragen, die Finanzierung ist gesichert. Vielleicht beginnt Hilfe genau hier: mit einer offenen Tür.

Bitte melden Sie sich bei Natalie Schwarzenbach, Koordinationsstelle für Freiwillige im Bereich Migration, natalie.schwarzenbach@refkirchebuelach.ch.

Gottesdienst

Zwischen den Tönen – wo der Mensch sich selbst begegnet

Im Bülacher Jazzgottesdienst am 6. Februar um 19.30 Uhr in der Kirche geht es um die Seele, was und wofür sie eigentlich da ist.

Haben wir Menschen eine Seele? Noch vor etwa hundert Jahren suchte man in der Medizin nach ihr. Man fragte sich, ob die Seele greifbar sei, ob sie ein Organ sein könnte, ob sie vielleicht sogar ein Gewicht habe.

Heute denken die meisten Menschen nicht mehr an ein Organ oder eine

Substanz, wenn sie von der Seele sprechen. Im Alltag meinen wir damit das, was uns im Innersten ausmacht – das, was uns zu dem Menschen werden lässt, der wir wirklich sind. Wir folgen dieser Spur, auf der ein Mensch sich selbst begegnet. Ein Jazzgottesdienst mit Adam Taubitz, Violine Christian Gutfleisch, Piano Thomas Lähns, Bass Anschliessend sind Sie zum musikalischen Apéro eingeladen.

Sebastian Zebe, Pfarrer





Umweltteam unter neuer Leitung

Im Umweltteam «Grüner Güggel» kommt es zu einem Wechsel: Carola Graf gibt die Leitung ab, und Benjamin Farine übernimmt diese Aufgabe. Damit geht die Verantwortung für das Umweltteam und die Umweltarbeit der Kirchgemeinde in neue Hände über.

Die Kirchenpflege und alle Mitarbeitenden wünschen ihm als neuem Umweltbeauftragten von Herzen alles Gute, viel Freude und ein gutes Ankommen in dieser wichtigen Aufgabe. Es freut uns sehr, dass er sich für dieses Engagement zur Verfügung stellt.

Benjamin Farine hat sich sorgfältig vorbereitet und den Lehrgang kirchliches Umweltmanagement bei der Zertifizierungsstelle «oeku – Kirchen und Umwelt» besucht. Dieses Wissen ist eine gute Grundlage für die weitere Arbeit.

Die Kirchgemeinde engagiert sich seit vielen Jahren für Umwelt, Nachhaltigkeit und den verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung. Dieses Engagement ist fest im kirchlichen Alltag verankert.

Im Jahr 2026 liegt der Schwerpunkt einerseits auf der Rezertifizierung im 4. Quartal und andererseits auf der Förderung der Biodiversität, insbesondere durch die Neubegründung der Wiese hinter dem Kirchgemeindehaus.



«Was macht Sie glücklich?»...

...fragten die Konfirmandinnen und Konfirmanden Menschen auf der Strasse, nachdem sie sich im Unterricht mit dem Thema befasst hatten.

«Glücklich bin ich, wenn ich zufrieden bin und wenn ich jemandem etwas schenken kann», antwortete ein Herr und liess den Worten direkt Taten folgen: Er schenkte den beiden Jugendlichen Schokolade und Guetzi. Glück gehabt!

Mit «Glück haben» ist oft der Zufall gemeint, so wie im Englischen das Wort «lucky» ausdrückt. Glücklich zu sein meint eher eine tiefe Empfindung, wie das Wort «happy» vermittelt.

Doch was löst dieses Glücksgefühl aus? «Für mich ist Glück, Jesus im Herzen zu haben», meinte eine junge Frau im Interview. Sie verbindet Glück mit ihrem Glauben. Wie viele andere zählt sie außerdem ihren Freundeskreis und ihre Familie zu den wichtigsten Pfeilern ihres Glücks.

Wichtig ist auch ein gewisser Wohlstand, fanden die Jugendlichen und überprüften dies im Interview. «Geld macht zwar nicht glücklich, kann aber die Lebensumstände um einiges einfacher machen», hörten sie prompt.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden beschreiben ihr eigenes Glück so:

«Wir verbinden Glück mit Gesundheit, Familie, Freunden und wenig Stress. Wir wissen es zu schätzen, dass wir in guten Verhältnissen aufwachsen. Wenn wir einen Blick auf unsere Mitmenschen in anderen Ländern werfen, realisieren wir, welch ein Glück Gott uns gegeben hat.»

Eine Konfirmandin erzählt: «Ich und meine Familie waren vier Wochen auf Reisen. Als wir wieder zurückkamen, traf ich meine Freunde und ich merkte, was für ein Glück ich mit ihnen habe.»

Und auch der christliche Glaube trägt zum Glücklichsein bei: «Es ist ein Glück, an Gott und an Jesus glauben zu können, denn so weiß man, dass man immer jemanden hat, der einen schützt und nicht allein lässt.»

Ist jeder seines Glückes Schmied?

Nicht immer, sagen die Jugendlichen. Manchmal ist Glück etwas, das einem einfach passiert. Es ereignet sich unerwartet wie ein Schnappschussfoto oder Liebe auf den ersten Blick. So etwas kann man nicht selbst «machen». Ein Konfirmand vertraut im Alltag

fest auf dieses geschenkte Glück: «Wenn ich zum Beispiel Sport mache, ist das Glück meistens auf meiner Seite.»

Dennoch kann man seinem Glück auf die Sprünge helfen. Wer sich anstrengt, um ein Ziel zu erreichen, wird oft mit einem Erfolgserlebnis belohnt. So hofft eine Konfirmandin nach ihrem Probetraining auf die Zusage des Volleyballteams.

Wie wird man glücklich?

Wenn ich den Jugendlichen zuhöre, merke ich, dass ihr Glücksgefühl viel mit Dankbarkeit zu tun hat. Sie sind sich bewusst, wie gut ihre Startbedingungen im Vergleich zu vielen anderen Menschen sind.

Außerdem haben sie eine hoffnungsvolle Haltung gegenüber ihrer Zukunft. Zwar ist es anstrengend und manchmal frustrierend, eine Lehrstelle zu suchen, doch sie sind zuversichtlich. «Ich habe einen Plan A und einen Plan B», sagt ein Konfirmand, «mal schauen, was klappt.» Auch das hilft zum Glücklichsein: offen zu bleiben für das, was auf uns zukommt.

Wir wünschen Ihnen viel Glück im neuen Jahr!

Für die Konfklasse A
Rahel Graf, Pfarrerin

Livestreaming der Sonntags-gottesdienste in der Kirche via www.refbuelach.ch

Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar

10 Uhr Bülach Kirche
Gottesdienst mit Chilekafi,
Pfarrerin Antje Martin,
Musik: Barbara Bohnert, Orgel

Donnerstag, 5. Februar

18.15 Uhr Bülach Kirche
Abendfeier mit Abendmahl,
Pfarrer Christhard Birkner,
Musik: Barbara Bohnert, Orgel

Freitag, 6. Februar

19.30 Uhr Bülach Kirche
Bülacher Jazzgottesdienst mit
Apéro, Pfarrer Sebastian Zebe,
Musik: Adam Taubitz, Violine,
Christian Gutfleisch, Piano,
Thomas Lähns, Bass

Sonntag, 8. Februar

10 Uhr Bülach Kirche
Gottesdienst mit Taufen und
Chilekafi, Pfarrerin Rahel Graf,
Musik: Susanne Rathgeb, Orgel

Wege nach Innen

Freitag, 6. Februar

12.15 Uhr Bülach Kirche
Meditation

Frauenlesegruppe

Donnerstag, 5. Februar

9 Uhr Bülach Sigristenhaus
Interessierte sind herzlich
willkommen

Mittagstisch

Donnerstag, 5. Februar

12 Uhr Bülach
Kirchgemeindehaus
Einmal monatlich gemeinsam
einen feinen Zmittag geniessen.
Kosten: Fr. 16.–, Teilnehmerzahl
begrenzt, Anmeldung erforderlich
bis Montag, 2. Februar, an
Ursula Krebs,
Telefon 043 411 41 50

Bibel teilen

Mittwoch, 11. Februar

19.30 Uhr Sigristenhaus
Miteinander einen Bibeltext
lesen und darüber sprechen

Heiliger BimBam

Samstag, 31. Januar, 7. Februar

9 bis 12 Uhr Bülach
Sigristenhaus
Ein gastlicher Treffpunkt

Kooperationen

Montag, 2. Februar

17.30 bis 18.45 Uhr
Kids 8–11 Jahre
19 bis 20.30 Uhr
Youth 12–20 Jahre
Bülach Kirchgemeindehaus
roundabout
Streetdance für Mädchen und
junge Frauen

Dienstag, 3. Februar

17.30 bis 18.45 Uhr Bülach
Kirchgemeindehaus
boyzaround
Hip-Hop und Breakdance für
Jungs und junge Männer

Mittwoch, 4./11. Februar

16 Uhr Bülach
Kirchgemeindehaus
Bewegung und Gymnastik
66plus – Schnupperbesuch
jederzeit möglich
Fr. 10.– pro Lektion

Tipp

«Bibel teilen»

Wir treffen uns einmal im Monat am Mittwochabend mit Interessierten und lesen miteinander einen Bibeltext. Nach untenstehenden Schritten werden Sie durch das Angebot geleitet.



1

Begrüssung
Einstimmung mit Gebet,
Lied oder Musik



5

Stille
Nachlauschen und den
Text in sich bewegen



2

Lesen & Hören
Den Abschnitt aus der Bibel
reihum vorlesen



6

Teilen
Persönliche Gedanken teilen.
Sie werden nicht kommentiert



3

Textlesung wiederholen
Jemand liest den Abschnitt
nochmals ganz vor.



7

Mitnehmen
Was nehme ich vom heutigen
Text in den Alltag mit?



4

Verweilen
Einzelne Worte und Wendungen,
die uns auffallen, kommentarlos
vorlesen



8

Abschluss
Abschluss mit Lied
oder Gebet

Impressum

Eine Beilage der
Zeitung «reformiert.»
Erscheint vierzehntäglich
Herausgeber:
Evangelisch-reformierte
Kirchengemeinde Bülach
Redaktion:
Karin Fahrni
redaktion@refkirchebuelach.ch

Gestaltung: kolbgrafik.ch
Druck: schellenbergdruck.ch
Sekretariat Kirchengemeinde:
Telefon 043 411 41 41
Raumreservierung:
Kirchgemeindehaus
Telefon 043 411 41 44
Kirche Telefon 043 411 41 55

[www.facebook.com/
refkirchebuelach](https://www.facebook.com/refkirchebuelach)

myclimate
Wirkt. Nachhaltig.
Drucksache
myclimate.org/01-24-625131